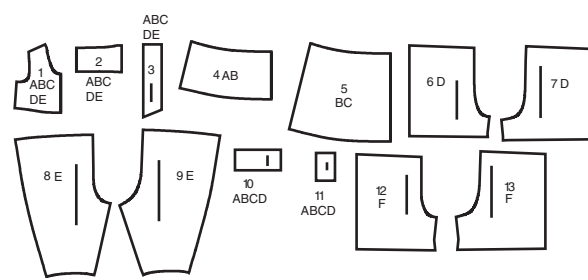
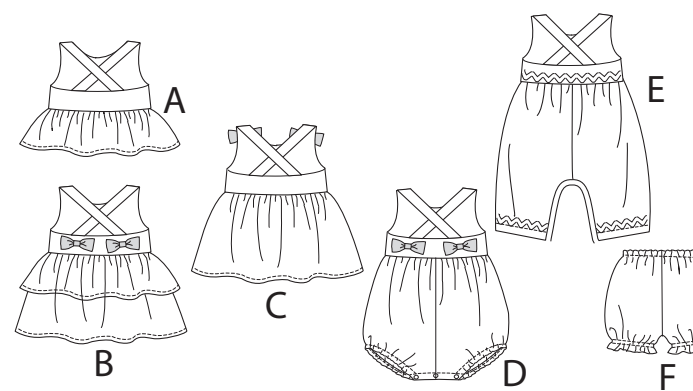
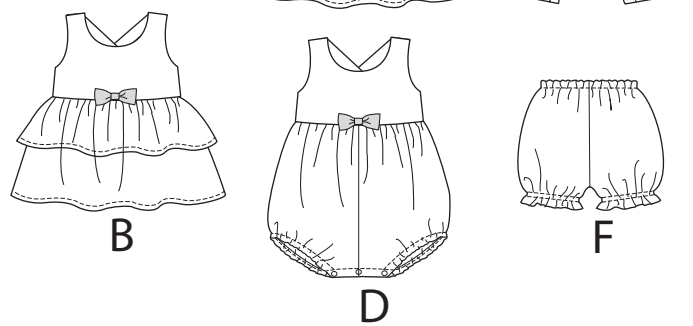
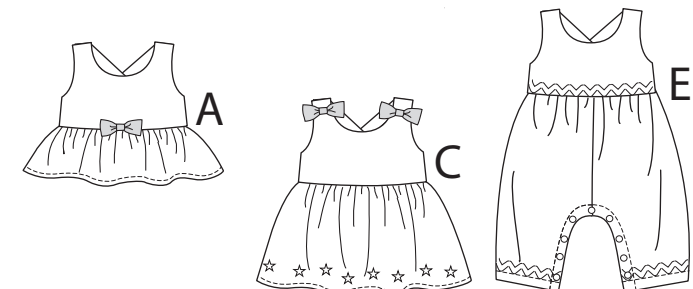


Simplicity®

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



TOP A, KLEID B, C UND STRAMPELANZUG D, E

- 1 OBERES VORDERTEIL
- 2 OBERES RÜCKENTEIL
- 3 SCHULTERTRÄGER
- 4 Rüsche B
- 5 UNTERES VORDER UND RÜCKENTEIL B C
- 6 UNTERES VORDERTEIL D
- 7 UNTERES RÜCKENTEIL D
- 8 UNTERES VORDERTEIL E
- 9 UNTERES RÜCKENTEIL E
- 10 SCHLEIFE A B C D
- 11 KNOTEN A B C D

HÖSCHEN F
12 VORDERTEIL
13 RÜCKENTEIL

MARKIERUNGS-ZEICHEN

- FADENLAUF:** Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- STOFFBRUCH:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Position des Knopfes.
- EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- NAHTZUGABE:** Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder Verkürzen** entsprechend der Anpassungslinien (—) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.
- ZU VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZU VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Kleben Sie auf Papier.

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestrückte Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

***ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B)..

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (**Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

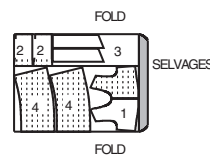
AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

- Fold=Stoffbruch
- Selvage=Webkante
- Selvages=Webkanten
- Edge=Kante
- Edges=Kanten
- Crossfold=querliegender Stoffbruch

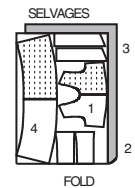
TOP A

Teile: 1, 2, 3 & 4

115 cm mit oder ohne Strichrichtung alle Größen



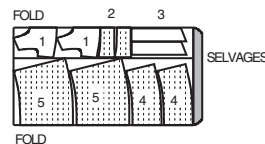
150 cm mit oder ohne Strichrichtung alle Größen



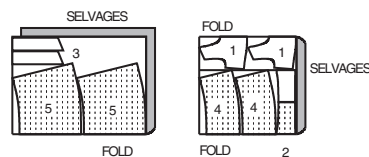
KLEID B

Teile: 1, 2, 3, 4 & 5

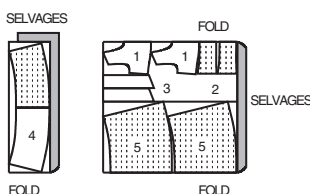
115 cm mit oder ohne Strichrichtung Größen 1/2-1-2



115 cm mit oder ohne Strichrichtung Größen 3-4



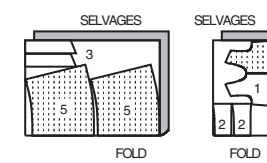
150 cm mit oder ohne Strichrichtung alle Größen



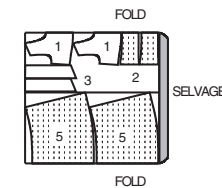
KLEID C

Teile: 1, 2, 3 & 5

115 cm mit oder ohne Strichrichtung alle Größen



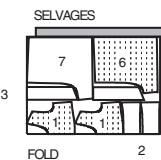
150 cm mit oder ohne Strichrichtung alle Größen



STRAMPELANZUG D

Teile: 1, 2, 3, 6 & 7

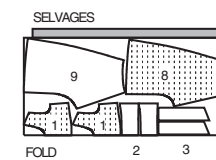
115, 150 cm mit oder ohne Strichrichtung alle Größen



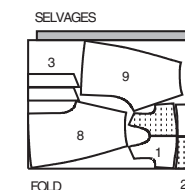
STRAMPELANZUG E

Teile: 1, 2, 3, 8 & 9

115 cm mit oder ohne Strichrichtung alle Größen



150 cm mit oder ohne Strichrichtung alle Größen



BÜGELBARE EINLAGE A,B,C,D,E

Teil: 3

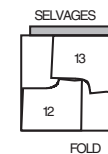
46 cm ohne Strichrichtung alle Größen



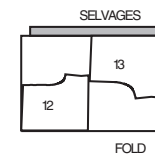
HÖSCHEN F

Teile: 12 & 13

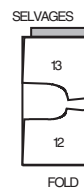
115 cm mit oder ohne Strichrichtung Größen 1/2-1-2



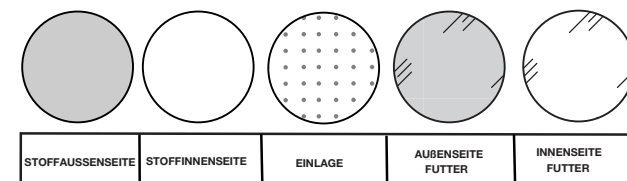
115 cm mit oder ohne Strichrichtung Größen 2-3-4



150 cm mit oder ohne Strichrichtung alle Größen

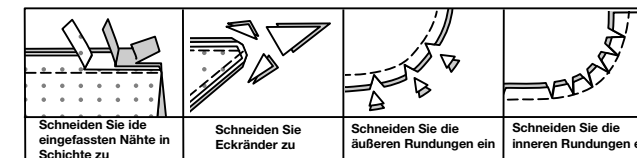


NÄHANLEITUNGEN LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

DOPPELSTICH - Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Mit geraden ODER Zickzack-Stichen nähen Sie ein zweites Mal mit 6 mm Abstand als Nahtzugabe. Schneiden Sie dicht an der zweiten Nahtlinie zu ODER versäubern Sie die Nahtkanten.

EINREIHEN - Steppen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie die zweite Stepplinie mit 6 mm Abstand als Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden, um die Form anzupassen.

SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum nach innen um, bügeln und passen Sie gegebenenfalls die Form an. Schlagen Sie anschließend den Saum auf und dann wieder nach innen, so dass die offene Kante entlang des Stoffumbruches liegt. Steppen Sie die Kanten.

SÄUMEN - Steppen Sie die umgeschlagene Kante, jeweils einen Faden von der Stoffunterseite aufnehmend.

UNTERSTEPHEN - Schlagen Sie den Besatz oder die linke Stoffseite nach oben um. Steppen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

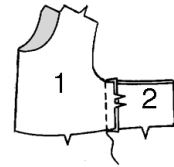
NÄHANGABEN

TOP A, KLEID B, C UND STRAMPELANZUG D, E

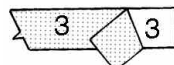
HINWEIS: Das erste Modell wird abgebildet, sofern nicht anders angegeben.

oberes Vorderteil, Rückenteil und Träger

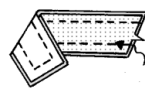
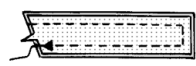
1. Steppen Sie ein Teil des OBEREN VORDERTEILS 1 und OBEREN RÜCKENTEILE 2 an den Seiten. (Die restliche Teile werden für das Futter benutzt.)



2. Bügeln Sie die EINLAGE gemäß den Herstellerangaben auf die Innenseite von zwei Teile des SCHULTERTRÄGERS 3.



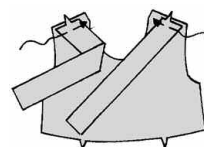
3. Für je Träger steppen Sie rechts auf rechts die restlichen Teile des Trägers an die verstärkten Träger, dabei lassen Sie das eingeschnittene Ende offen. Zuschneiden.



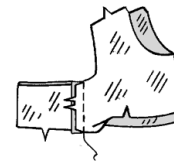
4. Drehen Sie Schulterträger auf rechts; bügeln. Heften Sie die offenen Kanten zusammen.



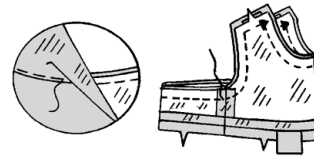
5. An der Außenseite, stecken Sie Schulterträger an das obere Vorderteil, so dass die Symbole übereinstimmen und die offenen Kanten bündig abschliessen; heften Sie sie.



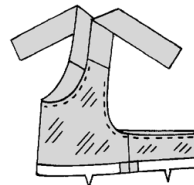
6. Steppen Sie die FUTTERTEILE des oberen Vorderteils und oberen Rückenteils an Seiten zusammen. Schlagen Sie die Nahtzugabe an der unteren Futterkante ein; bügeln.



7. Rechts auf rechts stecken Sie das Futter an das obere Teil. Steppen Sie, dabei lassen Sie die fertigen Enden der Träger frei. Beschneiden. **STEPHEN** Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**.



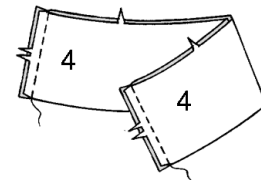
8. Schlagen Sie das Futter nach innen, dabei schlagen Sie Träger nach aussen. Bügeln.



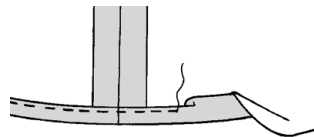
Unteres Teil

Modelle A, B:

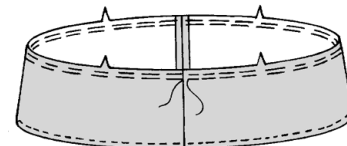
9. Steppen Sie die Teile der RÜSCHE 4 an den Seiten zusammen.



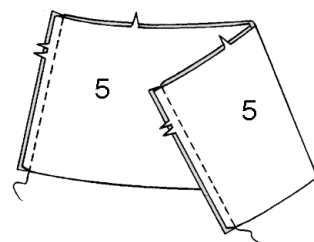
10. Steppen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an die untere Kante.



11. Modell A: REIHEN Sie die obere Rüschenkante **EIN**.

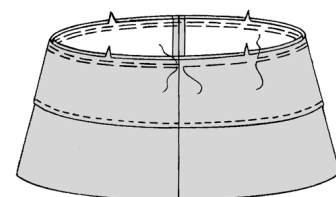


12. Modelle B,C: Steppen Sie die Teile des UNTEREN VORDER- UND RÜCKENTEILS 5 an Seiten zusammen.



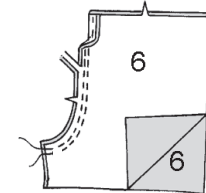
13. Modell B: Stecken Sie die linke Stoffseite der Rüsche an die rechte Stoffseite des unteren Vorder- und Rückenteils, sodass die Mitten und Nähte übereinstimmen. Heften Sie die oberen offenen Kanten zusammen.

Abbildungen B, C: REIHEN Sie die obere Kante des Unterteils **EIN**.

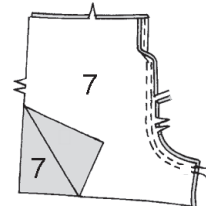


Modell D:

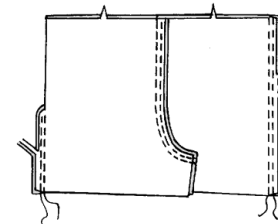
14. Steppen Sie Teile des UNTEREN VORDERTEILS 6 an die vordere Mitte mit **DOPPELSTICHEN** zusammen. Bügeln Sie die Naht in eine Seite.



15. Steppen Sie das UNTERE RÜCKENTEIL 7 an die hintere Mitte mit **DOPPELSTICHEN** zusammen. Bügeln Sie die Naht in eine Seite.

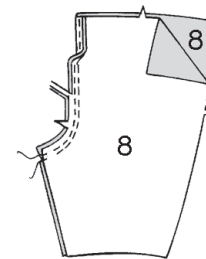


16. Steppen Sie das untere Rückenteil an das untere Vorderteil an Seiten mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Nähte in das untere Rückenteil.

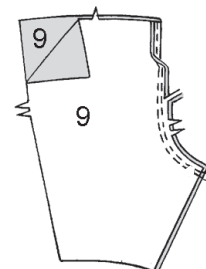


Modell E:

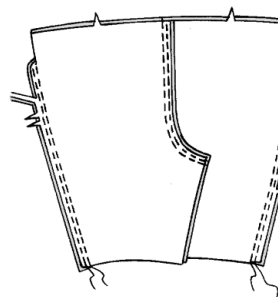
17. Steppen Sie das UNTERE VORDERTEIL 8 an die vordere Mitte mit **DOPPELSTICHEN** zusammen. Bügeln Sie die Naht in eine Seite.



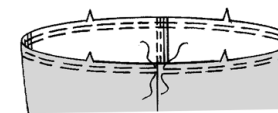
18. Steppen Sie das UNTERE RÜCKENTEIL 9 an die hintere Mitte mit **DOPPELSTICHEN** zusammen. Bügeln Sie die Naht in eine Seite.



19. Steppen Sie das untere Rückenteil an das untere Vorderteil an den Seiten mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Nähte in das untere Rückenteil.

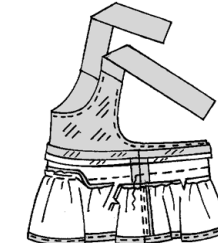


20. Modelle D, E: REIHEN Sie die obere Kante des Unterteils laut Zeichnungen **EIN**.

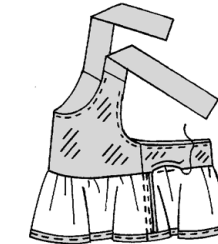


Alle Modelle:

21. Rechts auf rechts stecken Sie das untere Teil an das obere Teil, sodass die Mitten und Klipse übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften. Steppen Sie, dabei lassen Sie das Futter frei. Zuschneiden. Bügeln Sie die Naht in das obere Teil.

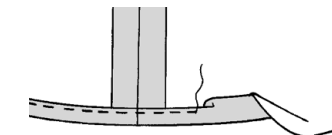


22. SÄUMEN Sie die gebügelte Futterkante über Naht.



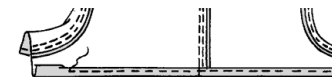
untere Kante und Abschluss

23. Modelle B,C: Steppen Sie einen 1,5cm **SCHMALEN SAUM** an die untere Kante.

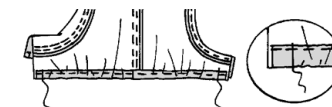


Modell D:

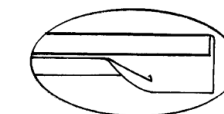
24. Für die Gummidurchzüge schlagen Sie die unteren Kanten entlang den Umbruchlinien nach innen, dabei schlagen Sie 6 mm an der offenen Kante ein; bügeln Sie sie. Steppen Sie dicht an der inneren Kante.



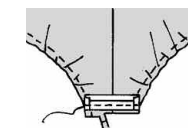
25. Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband gemäß der Oberbeinweite plus 2.5 cm. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung ein, sodass die Enden mit den offenen Kanten bündig abschliessen. Heften Sie durch die Gummiden fest.



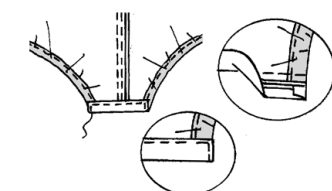
26. Klappen Sie eine gefaltete Kante des Schrägstreifens auseinander; bügeln Sie sie leicht.



27. An der Außenseite, stecken Sie den Schrägstreifen an die inneren Beinkanten, dabei legen Sie die Falte entlang der Nahtlinie und schlagen Sie 6 mm an Enden ein. Steppen Sie entlang der Falte. Schneiden Sie die Nahtzugaben bündig mit dem Schrägstreifen zu.

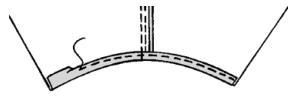


28. Schlagen Sie den Schrägstreifen entlang der Nähte nach innen. Bügeln. Steppen Sie neben den Enden und der oberen Kante laut Zeichnungen.

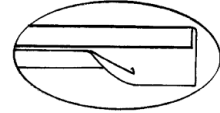


Modell E:

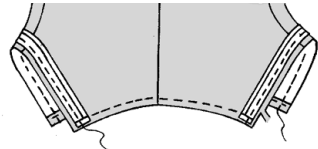
29. Steppen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an jede untere Kante.



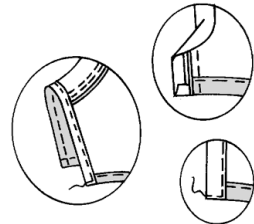
30. Schlagen Sie eine gefaltete Kante des Schrägstreifens auf; bügeln Sie die Kante leicht.



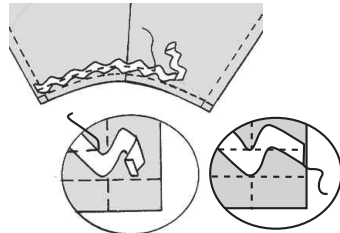
31. An der Außenseite, stecken Sie den Schrägstreifen an die inneren Beinkanten, dabei legen Sie die Falte entlang der Nahtlinie und schlagen Sie 6 mm an Enden ein. Steppen Sie entlang der Falte. Schneiden Sie die Nahtzugaben bündig mit dem Schrägstreifen zu.



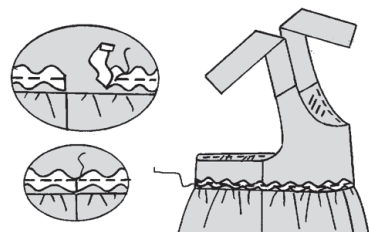
32. Schlagen Sie den Schrägstreifen entlang der Nähte nach innen. Bügeln. Steppen Sie neben den Enden und der oberen Kante laut Zeichnungen.



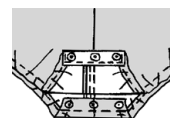
33. An der Außenseite, stecken Sie Zackenborte an die Beinkanten, dabei legen Sie eine Kante entlang der Saumnaht, schlagen Sie die Enden laut Zeichnungen nach unten. Steppen Sie durch die Mitte der Borte. **SÄUMEN** Sie die Enden.



34. Stecken Sie die Zackenborte an das obere Teil, dabei legen Sie eine Kante entlang der Naht, schlagen Sie die Enden nach unten, damit sie an der hinteren Mitte laut Zeichnungen zusammentreffen. Steppen Sie durch die Mitte der Borte. **SÄUMEN** Sie die Enden.

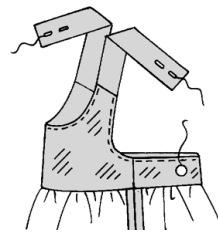


35. Modelle D, E: Bringen Sie das Druckvorrichtungsband an das untere Rückenteil und das Druckknopfsband an das untere Vorderteil an den großen Kreisen gemäß den Herstellerangaben.

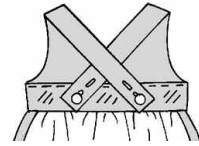
**Alle Modelle:**

36. Stechen Sie Knopflöcher auf die Schulterträger an den Markierungen.

An der Innenseite, nähen Sie den Knopf an das obere hintere Futter an den Markierungen.



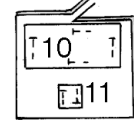
37. Zum Tragen kreuzen Sie Schulterträger am Rückenteil zum Zuknöpfen.

**Modelle A, B, C, D:**

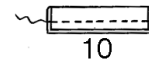
38. Schneiden Sie **KNOTEN 11** entlang der ununterbrochenen Linie zu, achten Sie auf Titel und Zuschnittangaben.



39. Setzen Sie **SCHLEIFE 10** und **KNOTEN 11** auf den gefalteten Rest des Kontraststoffs. Schneiden Sie die benötigten Teile aus. Übertragen Sie die Markierungen.



40. Rechts auf rechts schlagen Sie **SCHLEIFE 10** entlang der Umbruchlinie um. Steppen Sie die lange Kante, dabei lassen Sie die Enden offen. Zuschneiden.



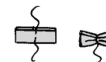
41. Drehen Sie Schleife auf rechts. Bügeln Sie sie leicht.



42. Schlagen Sie die Schleife entlang den restlichen Umbruchlinien um. Lappen Sie die Enden an das Rückteil der Schleife, sodass die Nahtlinien an die Mitte wie abgebildet übereinstimmen. Heften Sie entlang der Nahtlinie durch alle Stoffschichten.



43. Um die Schleife **EINZUREIHEN**, steppen Sie entlang der Mitte mit langen Maschinenstichen. Verteilen Sie die Kräuseln so eng wie möglich. Halten Sie die Fäden fest.



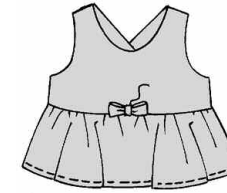
44. Rechts auf rechts schlagen Sie den Knoten entlang der Umbruchlinie um. Steppen Sie die lange Kante mit einer 1 cm Naht.



45. Drehen Sie Knoten auf rechts. Legen Sie Knoten auf Schleifenmitte, dabei schlagen Sie die offene Kante an einem Ende ein, lappen sie über das restliche Ende; **SÄUMEN** Sie fest.



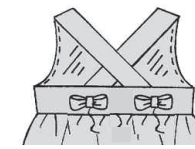
46. Modell A: Stecken Sie die Schleife an das obere Vorderteil, dabei platzieren Sie den Knoten auf die vordere Mitte. Nähen Sie den Knoten fest.

**Modelle B,D:**

47. Stecken Sie eine Schleife an das obere Vorderteil, dabei legen Sie den Knoten auf die vordere Mitte. Nähen Sie den Knoten fest.



48. Stecken Sie die restlichen Schleifen an das obere Rückenteil, sodass die Knoten auf Knopfmarkierungen liegen. Nähen Sie die Knoten fest.

**Modell C:**

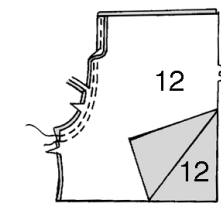
49. Stecken Sie die Schleifen an das obere Teil, dabei legen Sie Knoten auf die großen Kreise laut Zeichnungen. Nähen Sie die Knoten fest.



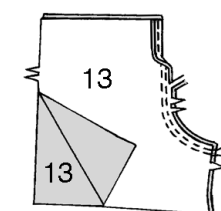
OPTIONAL: Nähen Sie Applikationen an Schulterträger und entlang der unteren Kante des Kleids im gleichmäßigen Abstand.

HÖSCHEN F**Vorder-und Rückenteil**

1. Steppen Sie **VORDERTEILE 12** an die vordere Mitte mit **DOPPELSTICHEN** zusammen. Bügeln Sie die Naht in eine Seite.

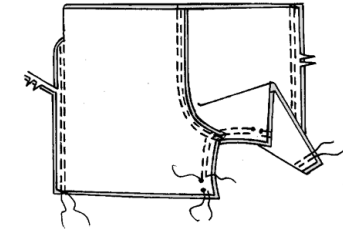


2. Steppen Sie **RÜCKENTEILE 13** an die hintere Mitte mit **DOPPELSTICHEN** zusammen. Bügeln Sie die Naht in eine Seite.

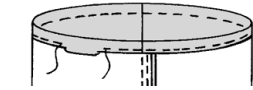


3. Steppen Sie das Rückenteil an das Vorderteil an Seiten mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Nähte in das Rückenteil.

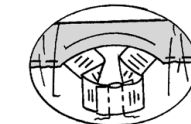
Steppen Sie die inneren Beinkanten mit **DOPPELSTICHEN** zusammen, dabei lassen Sie eine Öffnung zwischen den kleinen Kreisen laut Zeichnungen. Bügeln Sie die Naht in das Rückenteil.

**Durchzug**

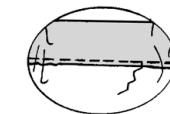
4. Für den Gummidurchzug schlagen Sie die obere Kante des Höschens entlang der Umbruchlinie nach innen, dabei schlagen Sie 6 mm an der offenen Kante nach unten; bügeln Sie sie. Steppen Sie dicht neben der inneren Kante, dabei lassen Sie eine Öffnung.



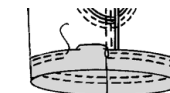
5. Schneiden Sie das Gummiband gemäß der Taillenweite plus 2,5cm. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln fest. Probieren Sie das Kleidungsstück an und passen Sie wenn nötig an. Steppen Sie die Enden des Gummibands fest.



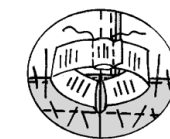
6. Steppen Sie die Öffnung in den Durchzug, dabei dehnen Sie das Gummiband.



7. Für die Gummidurchzüge schlagen Sie die unteren Kanten entlang den Umbruchlinien nach innen, dabei schlagen Sie 6 mm an der offenen Kante ein; bügeln Sie sie. Steppen Sie dicht an der oberen Kante. Steppen Sie erneut 1cm weg wie abgebildet.



8. Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband gemäß der Oberbeinweite plus 2.5 cm. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnungen. Lappen Sie die Enden und halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln fest. Anprobieren und passen Sie wenn nötig an. Steppen Sie die Enden des Gummibands fest.



9. SÄUMEN Sie die Öffnungen.

